

DIE BASISSCHLEUSE

Die Schleuse ist das Eingangstor zur Echo Base und damit die letzte Verteidigungslinie der Basis.

Die Basisschleuse fällt in den Verantwortungsbereich des CIC, wird aber von den Fightern der

Basis besetzt und betrieben. Für die Wacheinteilung und das Aushalten eventueller Wachverfehlungen ist das Fighter Command zuständig. Das CIC übernimmt die aktive Führung und Kommunikation mit den eingeteilten Squads.

DER SCHLEUSENDIENST

Die Schleuse ist der einzige Weg in die Basis und damit die letzte Verteidigungslinie. Die Aufgabe des Schleusendienstes gehört damit zu den wichtigsten und verantwortungsvollsten Tätigkeiten der Fighter.

Für den Dienst in der Schleuse wird jedes Squad mindestens einmal herangezogen. Der Dienst umfasst insgesamt **ein bis zwei Stunden**. Das gesamte für den Schleusendienst eingeteilte Personal trägt Armbinden.

Folgende allgemeine Aufgaben sind während eines Schleusendienstes durchzuführen:

REGELN DES SCHLEUSENVERKEHRS

- Der Schleusendienst öffnet und schließt die Basisschleuse und regelt somit den Zugang des einzigen Aus- und Eingangs der Echo Basis.
- Bei ausrückenden Squads erfolgt das Prüfen der Erlaubnis zum Ausrücken über Mission Cards, die vom CIC ausgefüllt wurden.
- Bei einrückenden Squads erfolgt eine Durchsage des CICs, dass die Schleuse zu öffnen ist. Möchten Personen einrücken ohne dass sie vom CIC angemeldet wurden, so sind diese Personen genauer zu durchsuchen und zu prüfen.
- Es obliegt dem Schleusendienst die Schleuse offen zu lassen, um gerade in hohen Verkehrszeiten einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Es darf jedoch niemals die Sicherheit vernachlässigt werden.

SICHERHEITSKONTROLLE DER WAFFEN BEIM AUSTRÜCKEN

- Viele Fighter sind nervös bevor es in den Einsatz geht, der Schleusendienst überwacht das Einsatzbereitmachen der Primärbewaffnung eines jeden Fighters.

SICHERHEITSKONTROLLE DER WAFFEN BEIM EINRÜCKEN

- Oft kommen Fighter erschöpft und verletzt von ihren Einsätzen zurück. Hier unterstützt die Schleuse nachdrücklich bei der Herstellung der Sicherheit an den Handwaffen.

Aufgemerkt!

Der Schleusendienst übernimmt keine OT-Verantwortung für falsch entladene Waffen, dennoch hat er nach bestem Wissen und Gewissen darauf zu achten, dass bei jeder Waffe das Magazin entfernt wird und 2-3 Leerschüsse abgegeben werden und ist in diesem Sinne auch weisungsbefugt gegenüber den anderen Spielenden. Egal ob die Person IT verletzt ist oder nicht! Jede Waffe ist zu sichern bevor man die Personen durch die Schleuse gehen lässt. OT-Sicherheit beim Umgang mit Waffen (und als solche zählen wir Softairs hier) geht hier ganz klar vor Spiel!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER EINGETEILTEN QRF

- Die QRF meldet sich bei der Schleuse an, die Waffen werden geprüft und die Mission Card bereits auf aktiv gesetzt.
- Das Schleusenpersonal hat immer dafür Sorge zu tragen, dass die QRF im Falle einer Alarmierung umgehend ausrücken kann.

DEKONTAMINATION

- Durchführen von einfachen Dekontaminationsaufgaben gemäß Weisung der Basis Forschung und Basis Technik

BEGINN DES AUFNAHMEPROZESSES VON NEUEN ZIVILISTEN

- Aushändigen des Einschleusungslaufzettels an Zivilisten, welche die Basis zum ersten Mal betreten. Eine Herausgabe des Laufzettels an Mitglieder von Squads ist nicht zulässig!
- Eskorte und Übergabe des Zivilisten zur ADM

ROLLEN IM SCHLEUSENDIENST

Die absolute Mindestgröße eines Squads im Schleusendienst ist sieben Fighter. Alle Aufgaben außer der Duty und Deputy Officer können jederzeit rotieren. Duty und Deputy Officer sind für einen Schleusendienst fest eingeteilt und können sich nur gegenseitig zeitweise rauslösen.

DUTY OFFICER

Der Führer des Schleusendienstes kann, muss aber nicht der Sergeant des eingeteilten Squads sein. Er führt das Wachbuch und sorgt für den reibungslosen Ablauf aller Aufgaben. Bei Bedarf muss er jederzeit in der Lage sein an seinen Deputy Officer zu übergeben und sich im CIC zu melden. Ein Duty Officer ist jedem innerhalb der Schleuse (dazu zählen die Treppe in die Basis und die letzten 20 Meter vor dem

DOKUMENTATION

- Der Schleusendienst hat eine Dokumentation über alle aus- und einrückenden Squads zu führen (Einweisung vor Ort)
- Dokumentation aller besonderen Vorkommnisse (Einweisung vor Ort)

SQUADÜBERSICHT

- Der Schleusendienst führt die Squadübersicht am Schleusenwhiteboard (Einweisung vor Ort)

VERWUNDETENSAMMELPUNKT

- Betrieb eines Verwundetensammelpunkts im inneren Schleusenteil mit eigenem Medic und evtl. Unterstützung durch die Basis Medizin

KONTAKT ZUM CIC

- Der Schleusendienst hält die Verbindung mit dem CIC-Personal und informiert über alle ungewöhnlichen Vorkommnisse

1 Duty Officer

1 Deputy Officer/allgemeine Aufgaben

3 Fighter für allgemeine Aufgaben

1 Medic

1 Melder

Schleuseneingang außerhalb der Basis) unterhalb der Offizierebene, selbst seinem eigenen Sergeant (sollte dieser entscheiden den Job nicht selbst zu machen) weisungsbefugt in allen den Schleusendienst betreffenden Belangen. Er führt mit seinem Nachfolger eine offizielle Übergabe und Einweisung in die Schleuse und die Eintragungen im Wachbuch durch. Die Übergabe endet im CIC und wird vom aktuellen TO bestätigt.

DEPUTY OFFICER

Der stellvertretende Führer des Schleusendienstes kann, muss aber nicht ein Corporal des eingeteilten Squads sein. Er unterstützt den Duty Officer und vertritt ihn sollte er unpässlich sein oder ins CIC befohlen werden. Solange er nicht als Duty Officer einspringen muss, arbeitet er ganz normal in den Sicherheitsaufgaben mit.

MEDIC

Die Schleuse muss jederzeit mit einem Medic besetzt sein, der ankommende Fighter oder

Zivilisten erstversorgen kann. Im Regelfall ist dies der Medic des eingeteilten Squads. Hat ein Squad keinen eigenen Medic, muss ein Medic aus der BM durch den Squad Sergeant angefordert werden.

MELDER

Der Melder ist zuständig für die telefonische Verbindung zum CIC und das Führen des Squadwhiteboards der Schleuse, er prüft die Missions Squad Cards auf Richtigkeit und hängt diese an das Whiteboard. Dieser Posten ist durchgängig zu besetzen.

AUSSTATTUNG DER SCHLEUSE

Armbinden, Feldtelefone außen und innen, Rechner für Datenbank, Telefon zum CIC, Whiteboard

„Der Krieg ist notwendig wie der Kampf der Elemente in der Natur.“
Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling

